

**Federführender Dezernent:**
**Bürgermeister Pfirrmann, Dezernat III**
**Federführende/r Fachbereich/Dienststelle:**
**Eigenbetrieb Kultur und Veranstaltungen**
**Beteiligte/r Fachbereich/e/Dienststellen:**
**TOP: Bericht Stadtfest 2019**

Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
<b>Ausschuss für Jugend, Soziales und Kultur</b>	<b>18.11.2019</b>	<b>öffentlich</b>	<b>Kenntnisnahme</b>

**Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO):** -

**Abstimmung mit städt. Gesellschaften:** -

**Beteiligung von Jugendlichen:** -

**Finanzielle Auswirkungen:** -

**externer Gast in der Sitzung:** -

**Anlagen:**
**vorangegangene Drucksachen:**

-

-

**Beschlussvorschlag:**
**Der Bericht über das Internationale Stadtfest 2019 wird zur Kenntnis genommen.**

\*\*\*

<b>Beratungsergebnis:</b>						
einstimmig	mit Stimmenmehrheit	Anzahl JA	Anzahl NEIN	Anzahl Enthaltungen	laut Beschlussvorschlag	abweichender Beschlussvorschlag
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## I. Sachdarstellung und Begründung:

Alle zwei Jahre feiert Rastatt mit dem Internationalen Stadtfest die kulturelle und internationale Vielfalt der Barockstadt. Vom 19.-21. Juli 2019 wurde den zahlreichen Besuchern aus Nah und Fern bei bestem Festwetter ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm und eine große Bandbreite kulinarischer Köstlichkeiten geboten. Ein großes Musikfeuerwerk am Festsamstag vervollständigte auf beeindruckende Weise das erlebnisreiche Programm.

Das Internationale Stadtfest ist traditionell das Fest der Rastatter Vereine, die sich mit Gastronomieständen, Musikbeiträgen und Sport- und Tanzvorführungen präsentieren. Zuständig für die Gesamtorganisation ist der Eigenbetrieb Kultur & Veranstaltungen.

### Die teilnehmenden Vereine

Folgende Vereine und Gruppen haben sich am Stadtfest beteiligt:

- Angelsportverein Rastatt (*Gastronomiestand*)
- Archivverein Teutonia (*Gastronomiestand – neu dabei*)
- Arte y Pasion, Karlsruhe (*Gastronomiestand „Plaza Latina“*)
- Bezirksgruppe der Gartenfreunde Rastatt (*Gastronomiestand, Musikbeitrag am Stand*)
- Brazil Verein (*Gastronomiestand „Plaza Latina“*)
- Bürgerverein Rastatt-Rheinau
- Club der kubanisch-deutschen Musikförderung (*Gastronomiestand*)
- Dartclub Dartfüchse Rastatt e.V. (*Gastronomiestand, Musikbeiträge am Stand*)
- Die Brücke für den Dialog (*Gastronomiestand, Kulturzelt*)
- Fahنشwinger Rastatt (*Gastronomiestand, Programmebeiträge*)
- Fanfarencorps Türkenlouis (*Programmebeitrag*)
- FC Frankonia Rastatt (*Gastronomiestand*)
- Förderverein tête-à-tête Rastatt (*Infostand – neu dabei*)
- Freundeskreis Katze und Mensch (*Infostand*)
- GroKaGe (*Gastronomiestand*)
- Handballregion Rastatt/Niederbühl (*Gastronomiestand, Musikprogramm Bühne „Kirche“*)
- Jiu-Jitsu Kampfsportverein Rastatt (*Gastronomiestand, Kampfsportvorführungen*)
- Karpatenländer Musikanten (*Musikbeitrag*)
- KNG Rastatt (*Gastronomiestand*)
- Latin Brücke e.V. (*Gastronomiestand, Koordination „Plaza Latina“ Paradeplatz*)
- Musikverein Niederbühl (*Musikbeitrag*)
- Musikverein Ottersdorf (*Musikbeitrag*)
- Musikverein Plittersdorf (*Musikbeitrag*)
- Musikverein Wintersdorf (*Gastronomiestand, Musikbeitrag*)
- Oberschlesischer Sportverein (*Gastronomiestand*)
- Rastatter SC/DJK e.V. (*Gastronomiestand*)

- Rastatter Schellenteufel (*Gastronomiestand – neu dabei*)
- RTV (*Infostand, Turn- und Tanzvorführungen*)
- Schachdlbachkracha (*Gastronomiestand – neu dabei*)
- Schwabenblaskapelle (*Musikbeitrag*)
- Siebenbürger Sachsen Kreisgruppe Rastatt (*Gastronomiestand*)
- Siedlergemeinschaft Münchfeld (*Gastronomiestand*)
- Stadtkapelle Rastatt (*Musikbeitrag*)
- TV Plittersdorf, Abt. Jazztanz (*Programmbeitrag*)

Weitere Gruppen, Organisationen, Einrichtungen etc.:

- Alevitische Gemeinde Rastatt (*Gastronomiestand – neu dabei*)
- Citypastoral Rastatt (*Lego-Baustelle – neu dabei*)
- Initiative „Rastatt bewegt“ (*Gastronomiestand, Musikbeiträge*)
- Jugenddelegation der Stadt Rastatt (*Bubble Soccer – neu dabei*)
- Städtische Musikschule der Stadt Rastatt (*Musikbeiträge*)
- Jugendförderung der Stadt Rastatt (*Spielebus*)
- „Rastatt bewirbt sich“ – LGS 2032/34 (*Start Marketingcampagne & Bürgerbeteiligung*)
- Fahنشwinger aus Fano (*Programmbeiträge*)
- Deutsches Rotes Kreuz, Ortsgruppe Rastatt (*Sanitätsdienst*)
- Freiwillige Feuerwehr Rastatt (*Brandschutzwache*)
- THW Ortsverband Rastatt (*Straßenabsperungen*)

Alle Vereine waren äußerst engagiert bei der Sache und lieferten ein umfangreiches gastronomisches Angebot und ansprechende Programmbeiträge. Erfreulich war auch, dass sieben Vereine bzw. Organisationen neu dazugewonnen werden konnten.

Die Jugenddelegation Rastatt brachte sich engagiert ein mit Ideen, wie das Stadtfest für Jugendliche interessanter werden könnte. Mit dem Bubble-Soccer in der Oberen Kaiserstraße konnte 2019 eine dieser Ideen umgesetzt werden. Zusammen mit der Lego-Baustelle der Citypastoral Rastatt und dem Spieleprogramm im New Britain Park konnte ein attraktives Programm für Kinder und Jugendliche angeboten werden. Dieses Angebot ist sicher noch ausbaufähig.

## **II. Konzeptionelle Schwerpunkte des Eigenbetriebs Kultur & Veranstaltungen**

Die grundsätzliche Ausrichtung als internationales Stadtfest unter Einbeziehung der örtlichen Vereine wurde beibehalten. Ebenso die bewährte Zusammenarbeit mit der Lenkungsgruppe „Stadtfest“. Diese Lenkungsgruppe setzt sich zusammen aus Vertretern der verschiedenen Vereinssparten „Musik“, „Karneval“ und „Sport“. Mit den Herren Alfons Ruf, Manfred Schuhr und Markus Reuter kann der Eigenbetrieb seit vielen Jahren auf wichtige und zuverlässige Vermittler und Ideengeber zurückgreifen. Seit 2019 sind mit Frau Renate Franzke auch die Siedler- und Gartenbauvereine in der Lenkungsgruppe vertreten. Ebenfalls neu in der Len-

kungsgruppe war der Jugendbeteiligungsreferent Florian Seeland für die Interessen der Jugenddelegation.

Wie auch in den Vorjahren war das Musikprogramm einer der Schwerpunkte des Stadtfestes. Hochwertige Bands wirkten weit in die Region hinein als Besuchermagnete. Mobile Musikgruppen sorgten auch an entlegeneren Stellen des Festbereichs für Stimmung und schufen eine sommerlich-leichte Straßenmusik-Atmosphäre.

Verbesserungsvorschläge aus dem Stadtfest 2017 wurden in 2019 aufgegriffen und umgesetzt. So wurde beispielsweise auf dem Marktplatz die Anzahl der Stände leicht reduziert, um diesen zu entzerren. Eine zentral organisierte Bierbankbestuhlung sorgte für bessere Durchgangswege und entlastete die Vereine. Um die Vereine auch finanziell zu entlasten, wurde die Nachtwache komplett vom Eigenbetrieb Kultur & Veranstaltung bezahlt, statt sie wie in den Vorjahren anteilig auf alle Vereine umzulegen. Ebenso wurden die Strom- und Wasserkosten vom Eigenbetrieb übernommen. Auf dem etwas abgelegenerem Faneser Platz wurde die Standgebühr um 50% reduziert, um den Vereinen einen Anreiz zu schaffen, auch diesen Platz zu gestalten (was den Fahnschwingern mit ihren Gästen aus Fano auch vortrefflich gelungen ist).

Das Stadtfestplakat wurde angepasst und modernisiert.

### **Sicherheitskonzept**

Das für das Stadtfest 2015 entwickelte Sicherheitskonzept wurde für 2019 adaptiert und nur geringfügig ergänzt. Das Sicherheitskonzept berücksichtigt alle sicherheitsrelevanten und veranstaltungstypischen Aspekte im „Normalbetrieb“ eines Stadtfestes sowie der Gefahrenabwehrplanung im Falle von wetterbedingten Gefährdungen. Dieses Sicherheitskonzept hatte sich bewährt. Für die Erstellung der geforderten maßstabsgetreuen und digitalen Lagepläne wurde eine Software angeschafft und die damit betraute Mitarbeiterin umfassend geschult.

### **Vorbereitung der teilnehmenden Vereine**

Zur Vorbereitung des Stadtfestes fanden drei Treffen mit den teilnehmenden Vereinen statt. Neben einem allgemeinen Infotreffen im Herbst 2018 und einem Treffen zur Feinabstimmung im Juni 2019 wurden die Vereine im Mai 2019 wieder zu einem weiteren Treffen zum Thema Sicherheit rund um den Standbetrieb eingeladen.

Die Kommunikation mit den Vereinen lief sehr gut und weitestgehend reibungslos. Die Vereine waren insgesamt sehr gut vorbereitet und hatten ihre Stände gut im Griff.

### **III. Finanzierung**

Das Budget mit einem maximalen Defizit von 115.000 Euro konnte eingehalten werden. Die endgültige Abrechnung steht noch aus, da innerstädtisch noch nicht alle Positionen abgerechnet sind.

Der Veranstaltungsaufwand ist mit rund 87.000 Euro nahezu identisch mit 2017. Die Erlöse fallen mit 13.000 Euro geringer aus als 2017 (21.000 Euro). Hauptsächlich dafür sind die oben genannte Entlastung der Vereine und rückläufige Sponsoringeinnahmen. Die Abrechnung mit den Technischen Betrieben steht noch aus. Aufgrund der Übernahme der zentralen Bestuhlung durch die Technischen Betriebe sind hier höhere Personalkosten als 2017 zu erwarten.

### **IV. Kritikpunkte und Verbesserungsvorschläge für 2021**

Zu manchen Zeiten kam es zu Überlappungen des Musikprogramms der verschiedenen Bühnen. Verstärkt wurde dies noch durch die mobilen Musikgruppen. Hier muss das Programm künftig ausgedünnt werden. Auch die (Live-)Musik an einzelnen Ständen muss stärker eingeschränkt werden.

Durch eine Ausweitung des Festbereichs 2021 auf die neu gestaltete Obere Kaiserstraße könnte auf dem Marktplatz auf eine der drei Bühnen verzichtet und die Beschallungssituation entzerrt werden – vorausgesetzt, es melden sich genügend Vereine an, um diesen weiteren Platz zu füllen.

Die Schankzeiten waren unverändert zu den Vorjahren auf 0 Uhr am Freitag und Samstag und auf 21 Uhr am Sonntag festgelegt worden. Das Musikprogramm auf den Bühnen endete, wie auch in den Vorjahren, aus Lärmschutzgründen bereits eine Stunde früher.

## II. Finanzielle Auswirkungen:

Führt die Beschlussvorlage zu finanziellen Verpflichtungen?

nein  nein, aber evtl. Folgebeschlüsse  ja

Aufwendungen/Auszahlungen

Gesamtkosten der Maßnahme: (siehe oben) Defizit von ~ 101.000 €

TH , PG , Sachkonto/Kostenstelle: / bzw. Inv.auftrag

Ist die Maßnahme im Haushaltsplan veranschlagt?

ja, Haushaltsansatz lfd. Jahr: €

Ist eine außer-/überplanmäßige Ausgabe erforderlich?

nein (Budget ausreichend) bzw.  Deckung durch

TH , PG , Sachkonto/Kostenstelle: / bzw. Inv.auftrag

Gibt es jährliche Folgekosten?  nein  ja, in Höhe von €

Gibt es eine Gegenfinanzierung (Zuweisungen, Zuschüsse)?

nein

ja, TH , PG , Sachkonto/Kostenstelle: / bzw. Inv.auftrag

Höhe: €

Ausgabe dauerhaft?  nein  ja

Falls ja: Ist die Gegenfinanzierung dauerhaft?  nein  ja

Ggf. ergänzende Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen:

\*\*\*